Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/1110

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
II/4 — 50103 — 6088/66

Bonn, den 11. November 1966

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1966 (Nachtragshaushaltsgesetz 1966)

nebst Begründung und zehn Anlagen (Anlage 1) mit der Bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Federführend ist der Bundesminister der Finanzen.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 11. November 1966 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes zu dem Gesetzentwurf Stellung genommen. Seine Stellungnahme und der Standpunkt der Bundesregierung dazu sind in der Anlage 2 dargelegt.

Im übrigen erhebt der Bundesrat gegen den Gesetzentwurf keine Einwendungen.

Ludwig Erhard

Druck: Bundesdruckerei Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger,
Bad Godesberg, Goethestr. 54, Postfach 821
Telefon 6 35 51

Anlage 1

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1966 (Nachtragshaushaltsgesetz 1966)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Der dem Haushaltsgesetz 1966 vom 22. Juni 1966 (Bundesgesetzbl. II S. 437) beigefügte Bundeshaushaltsplan wird nach Maßgabe des diesem Gesetz als Anlage beigefügten Nachtrags geändert. Es wird in Einnahme und Ausgaben auf

69 906 092 800 Deutsche Mark

festgestellt, und zwar

im ordentlichen Haushalt in Einnahme und Ausgabe auf 68 470 092 800 Deutsche Mark

und

im außerordentlichen Haushalt in Einnahme und Ausgabe auf 1 436 000 000 Deutsche Mark.

§ 2

§ 19 Abs. 2 Haushaltsgesetz 1966 erhält folgende Fassung:

„(2) Der Bundesminister der Finanzen kann zur Deckung von Ausgaben des außerordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1966 Geldmittel im Wege des Kredits beschaffen, dessen Höhe den Betrag von 1 436 000 000 Deutsche Mark nicht überschreiten darf."

§ 3

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 und des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

§ 4

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1966 in Kraft.

Begründung

Der Nachtragshaushalt 1966 ist erforderlich, weil sich nach Verabschiedung des Haushaltsgesetzes 1966 die zwingende Notwendigkeit ergeben hat, für eine Reihe von zusätzlichen Ausgaben die Deckung durch haushaltsmäßige Bewilligungen zu schaffen. Es handelt sich um folgende Positionen:

Teilweise Erfüllung der Verpflichtungen aus dem laufenden Devisen-Ausgleichsabkommen mit der Regierung der Vereinigten Staaten auf künftige Rüstungslieferungen

Hilfsmaßnahmen zugunsten des Kohlenbergbaues (neue Tarifvereinbarung)

Kriegsopferversorgung

Zuschuß an die knappschaftliche Rentenversicherung

Zuwendungen an die Deutsche Bundesbahn

Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz

Leistungen nach dem Kindergeldgesetz

Leistungen der Kriegsopferfürsorge.

Zu § 1

Die Zahlen des Gesamtabschlusses des Bundeshaushaltsplans 1966 sowie des außerordentlichen Haushalts erhöhen sich in Einnahme und Ausgabe um 1 Milliarde DM zur Finanzierung der Verpflichtungen gegenüber den USA. Die weiteren Mehrausgaben von 1 060 Millionen DM werden durch die bei Kapitel 60 02 Titel 300 in gleicher Höhe veranschlagte globale Minderausgabe gedeckt.

Zu § 2

Durch die Vorschrift wird die Kreditermächtigung für den außerordentlichen Haushalt um 1 Milliarde DM auf 1,436 Milliarden DM erhöht.

Zu § 3

Die Vorschrift erstreckt die Gültigkeit des Gesetzes auf das Land Berlin.

Zu § 4

Die Vorschrift regelt das Inkrafttreten des Gesetzes.

Gesamtplan

zum

Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags

zum

Bundeshaushaltsplan 1966

(Nachtragshaushaltsgesetz 1966)

Ordentlicher Haushalt

Zusammen

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1966 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1966 DM	Personalausgaben 1965 DM	Sachausgaben 1966 DM	Sachausgaben 1965 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
	Es treten hierzu:						
	06 **Bundesminister des Innern**						
06 36	Kriegsfolgenhilfe und entsprechende Leistungen, Kriegsopferfürsorge	—	—	—		—	—
	09 **Bundesminister für Wirtschaft**						
09 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—	—	—
	11 **Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung**						
11 10	Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen	—	—	—		—	—
11 13	Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—
	12 **Bundesminister für Verkehr**						
12 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—	—	—
	25 **Bundesminister für Wohnungswesen und Städtebau**						
25 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—	—	—
	29 **Bundesminister für Familie und Jugend**						
29 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—	—	—
	60 **Allgemeine Finanzverwaltung**						
60 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt Nachtrag			—	—	—	—
	Nachrichtlich: Bisherige Summe des ordentlichen Haushalts	**68 470 092 800**	+ 6 537 277 100	**10 613 909 700**	9 219 000 000	**1 416 039 200**	1 338 155 700
	Insgesamt	**68 470 092 800**	+ 6 537 277 100	**10 613 909 700**	9 219 000 000	**1 416 039 200**	1 338 155 700

stellung

Ordentlicher Haushalt

Allgemeine Ausgaben 1966 DM	Allgemeine Ausgaben 1965 DM	Einmalige Ausgaben 1966 DM	Einmalige Ausgaben 1965 DM	Ordentliche Ausgaben 1966 DM	Ordentliche Ausgaben gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM	Bisherige Gesamtausgaben des Kapitels DM	Neue Gesamtausgaben des Kapitels DM	Kap.
9	10	11	12	13	14	15	16	17
61 300 000	—	—	—	61 300 000	—	557 712 900	619 012 900	06 36
28 700 000	—	—	—	28 700 000	—	620 155 200	648 855 200	09 02
300 000 000	—	—	—	300 000 000	—	4 832 765 000	5 132 765 000	11 10
100 000 000	—	—	—	100 000 000	—	8 298 464 900	8 398 464 900	11 13
300 000 000	—	—	—	300 000 000	—	2 648 640 800	2 948 640 800	12 02
120 000 000	—	—	—	120 000 000	—	1 454 447 100	1 574 447 100	25 02
150 000 000	—	—	—	150 000 000	—	2 939 095 000	3 089 095 000	29 02
— 1 060 000 000	—	—	—	— 1 060 000 000	—	869 068 200	— 190 931 800	60 02
—	—	—	—	—	—			
46 737 622 000	40 373 363 500	9 702 521 900	11 002 296 500	68 470 092 800	+ 6 537 277 100			
46 737 622 000	40 373 363 500	9 702 521 900	11 002 296 500	68 470 092 800	+ 6 537 277 100			

Außerordentlicher Haushalt

Epl.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen 1966 DM	Außerordentliche Einnahmen gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM	Außerordentliche Ausgaben 1966 DM	Außerordentliche Ausgaben gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM
18	19	20	21	22	23
	Es treten hinzu:				
14	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**1 000 000 000**	—
32	Anleihe	**1 000 000 000**	—	—	—
	Zusammen Nachtrag	**1 000 000 000**	—	**1 000 000 000**	—
	Nachrichtlich:				
	Bisherige Summe des außerordentlichen Haushalts	**436 000 000**	— 1 580 084 300	**436 000 000**	— 1 580 084 300
	Insgesamt	**1 436 000 000**	— 580 084 300	**1 436 000 000**	— 580 084 300
	Nachrichtlich:				
	Bisherige Summe des Gesamthaushalts				
	Insgesamt				

Gesamtabschluß

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			
1966 DM	1965 DM	gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM	**1966** DM	1965 DM	gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM	**Epl.**
24	25	26	27	28	29	30
—	—	—	**1 000 000 000**	—	—	**14**
1 000 000 000	—	—	—	—	—	**32**
1 000 000 000	—	—	**1 000 000 000**	—	—	
68 906 092 800	63 948 900 000	+ 4 957 192 800	**68 906 092 800**	63 948 900 000	+ 4 957 192 800	
69 906 092 800	63 948 900 000	+ 5 957 192 800	**69 906 092 800**	63 948 900 000	+ 5 957 192 800	



Entwurf

eines

Nachtrags

zum

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1966

Einzelplan 06

Geschäftsbereich
des Bundesministers des Innern

Inhalt



0636

Kriegsfolgenhilfe und entsprechende Leistungen, Kriegsopferfürsorge

Allgemeine Ausgaben, Abschluß

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1966 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1966 DM	Neuer Gesamtbetrag 1966 DM
1	2	3	4	5
	Ordentlicher Haushalt			
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Allgemeine Ausgaben			
306	Kosten der Kriegsopferfürsorge und entsprechende Leistungen (ausgenommen Darlehen)			
	a) nach dem Bundesversorgungsgesetz, dem Häftlingshilfegesetz und dem Gesetz über die Unterhaltshilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen	56 300 000	254 600 000	310 900 000
531	Darlehen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge und entsprechende Darlehen			
	a) nach dem Bundesversorgungsgesetz, dem Häftlingshilfegesetz und dem Gesetz über die Unterhaltshilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen	5 000 000	23 650 000	28 650 000
	Sonstige Ansätze	—	279 262 900	279 262 900
	Summe Allgemeine Ausgaben	61 300 000	557 512 900	618 812 900
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen	—	56 780 000	56 780 000
	Einmalige Einnahmen	—	230 000	230 000
	Gesamteinnahmen	—	57 010 000	57 010 000
	Allgemeine Ausgaben	61 300 000	557 512 900	618 812 900
	Einmalige Ausgaben	—	200 000	200 000
	Gesamtausgaben	61 300 000	557 712 900	619 012 900
	Zuschuß	61 300 000	500 702 900	562 002 900

Erläuterungen

Zu Tit. 306 a

Der Mehraufwand beruht im wesentlichen auf der Anhebung der Regelsätze nach dem Bundessozialhilfegesetz, die sich unmittelbar auf zahlreiche Leistungen der Kriegsopferfürsorge auswirkt, der verstärkten Durchführung der Erholungsfürsorge nach § 27a Abs. 2 Bundesversorgungsgesetz sowie den sonstigen Hilfen nach § 27b Bundesversorgungsgesetz, hier insbesondere der Hilfe zur Pflege.

Zu Tit. 531 a

Der Mehraufwand ist im wesentlichen auf die zunehmende Gewährung nachgehender Hilfen zur Sicherung des Arbeitsplatzes, insbesondere zur Beschaffung von Kraftfahrzeugen sowie die Hilfen zur Gründung und Erhaltung einer selbständigen Existenz für älter werdende Kriegsbeschädigte zurückzuführen.

06

Bundesminister des Innern

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1966 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1966 DM	Personalausgaben 1965 DM	Sachausgaben 1966 DM	Sachausgaben 1965 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
	Es treten hinzu:						
06 36	Kriegsfolgenhilfe und entsprechende Leistungen, Kriegsopferfürsorge	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	—	—	—	—	—	—
	Nachrichtlich:						
	Bisherige Summe des Einzelplans	79 702 600	+ 26 525 300	321 716 400	264 051 000	40 007 700	35 225 300
	Insgesamt	79 702 600	+ 26 525 300	321 716 400	264 051 000	40 007 700	35 225 300

06
Abschluß

Ordentlicher Haushalt

Allgemeine Ausgaben 1966 DM	Allgemeine Ausgaben 1965 DM	Einmalige Ausgaben 1966 DM	Einmalige Ausgaben 1965 DM	Ordentliche Ausgaben 1966 DM	Ordentliche Ausgaben gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM	Bisherige Gesamtausgaben DM	Neue Gesamtausgaben DM	Kap.
9	10	11	12	13	14	15	16	17
61 300 000	—	—	—	**61 300 000**	—	557 712 900	**619 012 900**	**06 36**
61 300 000	—	—	—	**61 300 000**	—			
978 678 600	924 740 100	**250 647 400**	253 622 700	**1 591 050 100**	+ 113 411 000			
1 039 978 600	924 740 100	**250 647 400**	253 622 700	**1 652 350 100**	+ 174 711 000			



Entwurf

eines

Nachtrags

zum

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1966

Einzelplan 09

Geschäftsbereich
des Bundesministers für Wirtschaft

Inhalt



Tit.	Zweckbestimmung	Für 1966 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1966 DM	Neuer Gesamtbetrag 1966 DM
1	2	3	4	5
	Ordentlicher Haushalt			
	Allgemeine Bewilligungen			
	II. Ausgabe			
	Einmalige Ausgaben			
975	**Leistungen des Bundes aus Anlaß des Tarifstreits im Kohlenbergbau**	28 700 000	—	28 700 000
	Sonstige Ansätze	—	497 765 000	497 765 000
	Summe Einmalige Ausgaben	28 700 000	497 765 000	526 465 000
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen zugleich Gesamteinnahmen	—	482 000	482 000
	Allgemeine Ausgaben	—	122 390 200	122 390 200
	Einmalige Ausgaben	28 700 000	497 765 000	526 465 000
	Gesamtausgaben	28 700 000	620 155 200	648 855 200
	Zuschuß	28 700 000	619 673 200	648 373 200

Erläuterungen

Zu Tit. 975

Im Zusammenhang mit dem Tarifkonflikt an der Ruhr ist dem Steinkohlenbergbau für einen Zeitraum von 2 Jahren die Zahlung eines Zuschusses aus öffentlichen Mitteln zugesagt worden, um das Zustandekommen einer tariflichen Vereinbarung über den Wegfall von Nachholschichten zu erleichtern und damit die durch die zunehmende Zahl von Feierschichten drohenden Lohneinbußen der Bergleute zu vermindern.

In der Zeit von 1966 bis 1968 sollen insgesamt 280 Millionen DM gewährt werden. Diesem Betrag stehen Mehraufwendungen der Bergwerkgesellschaften in Höhe von rd. 390 Millionen DM gegenüber, die durch den tariflich vereinbarten Wegfall von 13 Nachholschichten bedingt sind. An den zugesagten 280 Millionen DM beteiligt sich der Bund mit zwei Dritteln, während die betroffenen Länder das restliche Drittel zu tragen haben.

Im Haushaltsjahr 1966 sind demnach 2 Nachholschichten mit einem Betrag von 43 Millionen DM ($^2/_{13}$ von 280 Millionen DM) abzugelten. Der hierauf entfallende Bundesanteil beträgt 28,7 Millionen DM.

09

Bundesminister für Wirtschaft

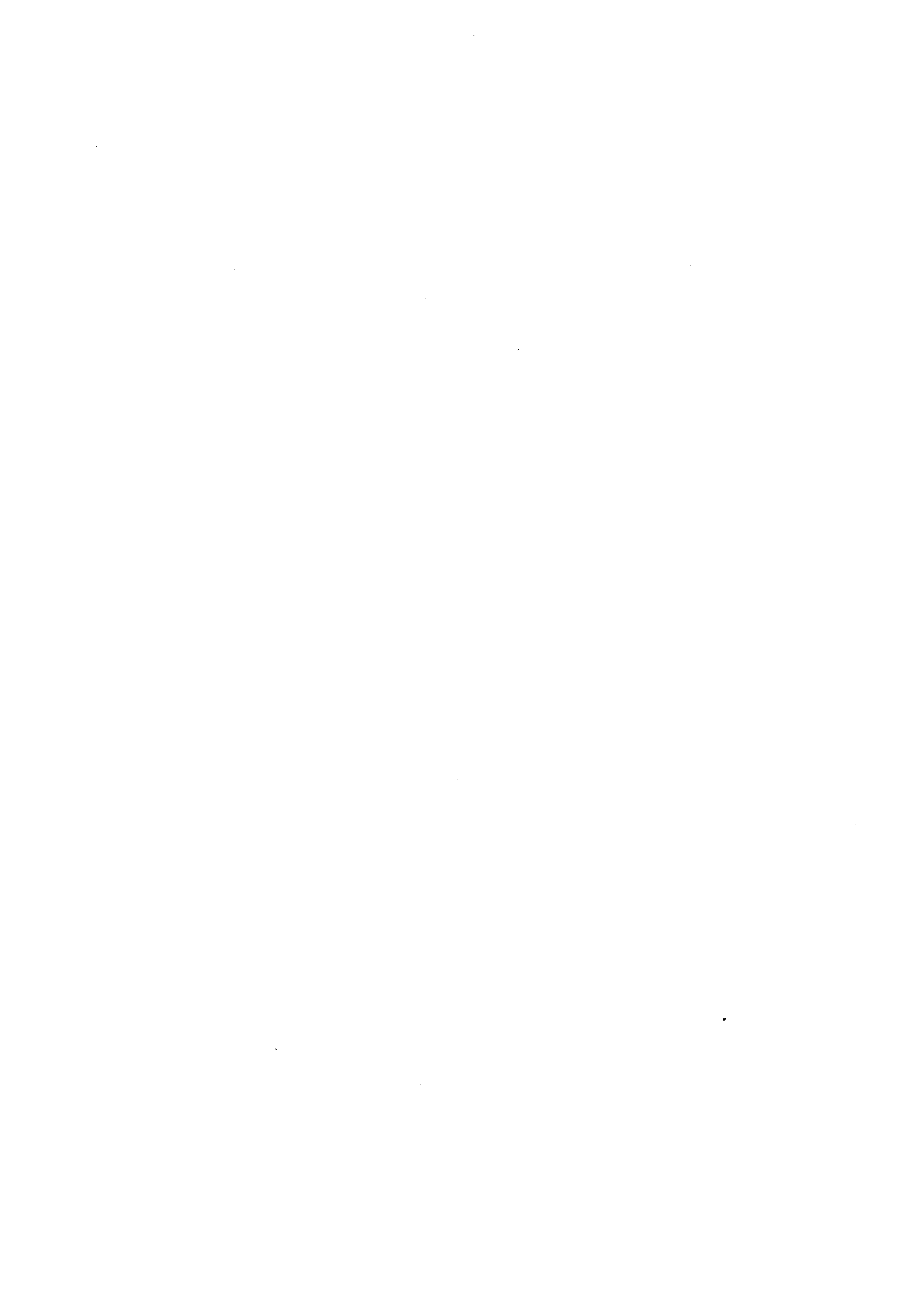
Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen		Personalausgaben		Sachausgaben	
		1966 DM	gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM	1966 DM	1965 DM	1966 DM	1965 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
	Es treten hinzu:						
09 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt Nachtrag	—	—	—	—	—	—
	Nachrichtlich:						
	Bisherige Summe des Einzelplans	**20 111 100**	+ 961 500	**87 786 600**	72 261 500	**14 654 200**	13 896 800
	Insgesamt	**20 111 100**	+ 961 500	**87 786 600**	72 261 500	**14 654 200**	13 896 800

09
Abschluß

Ordentlicher Haushalt

Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Bisherige Gesamtausgaben	Neue Gesamtausgaben	Kap.
1966	1965	**1966**	1965	**1966**	gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—)			
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
9	10	11	12	13	14	15	16	17
—	—	**28 700 000**	—	**28 700 000**	—	620 155 200	**648 855 200**	09 02
—	—	**28 700 000**	—	**28 700 000**	—			
135 909 200	114 919 400	**510 012 700**	601 119 800	**748 362 700**	— 53 834 800			
135 909 200	114 919 400	**538 712 700**	601 119 800	**777 062 700**	— 25 134 800			



Entwurf

eines

Nachtrags

zum

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1966

Einzelplan 11

Geschäftsbereich
des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung

Inhalt

1110

Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen

Allgemeine Ausgaben, Abschluß

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1966 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1966 DM	Neuer Gesamtbetrag 1966 DM
1	2	3	4	5
	Ordentlicher Haushalt			
	Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen			
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Allgemeine Ausgaben			
300	Versorgungsbezüge ... Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu. Es wird die Ermächtigung erteilt, mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen für Kapitalabfindungen Verpflichtungen bis zur Höhe von 15 Millionen DM für das Rechnungsjahr 1967 einzugehen.	300 000 000	4 412 755 000	4 712 755 000
	Sonstige Ansätze ...	—	420 010 000	420 010 000
	Summe Allgemeine Ausgaben	300 000 000	4 832 765 000	5 132 765 000
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen, zugleich Gesamteinnahmen ...	—	35 000	35 000
	Allgemeine Ausgaben, zugleich Gesamtausgaben ...	300 000 000	4 832 765 000	5 132 765 000
	Zuschuß	300 000 000	4 832 730 000	5 132 730 000

Erläuterungen

Zu Tit. 300

Die aus der Durchführung des Zweiten Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Kriegsopferrechts vom 21. Februar 1964 (Bundesgesetzbl. I S. 101) für die Jahre 1964 und 1965 erwarteten Mehraufwendungen haben sich — vor allem wegen der weit über die Schätzungen hinausgehenden Zahl der berechtigten Empfänger von Berufsschadensausgleich für Beschädigte und Schadensausgleich für Witwen und der bei der Festsetzung dieser Leistungen aufgetretenen Schwierigkeiten — in erheblichem Umfang auf das Jahr 1966 verlagert. Die zum Teil rückwirkend ab 1. Januar 1964 zu leistenden Nachzahlungen machen die Bereitstellung weiterer Mittel in Höhe von 300 000 000 DM erforderlich.

1113
Sozialversicherung
Allgemeine Ausgaben, Abschluß

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1966 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1966 DM	Neuer Gesamtbetrag 1966 DM
1	2	3	4	5
	Ordentlicher Haushalt			
	Sozialversicherung			
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Allgemeine Ausgaben			
602	Zuschuß des Bundes an die knappschaftliche Rentenversicherung .... Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.	100 000 000	2 240 000 000	2 340 000 000
	Sonstige Ansätze	—	6 058 464 900	6 058 464 900
	Summe Allgemeine Ausgaben	100 000 000	8 298 464 900	8 398 464 900
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen, zugleich Gesamteinnahmen	—	1 750 000	1 750 000
	Fortdauernde Ausgaben, zugleich Gesamtausgaben	100 000 000	8 298 464 900	8 398 464 900
	Zuschuß	100 000 000	8 296 714 900	8 346 714 900

Erläuterungen

Zu Tit. 602

Infolge der strukturellen Schwierigkeiten im Kohlenbergbau, die in größerem Umfang zu Zechenstillegungen und Feierschichten führen, haben sich die Beitragseinnahmen der Knappschaften verringert und die Rentenausgaben wegen des stärkeren Rentnerzugangs erhöht. Der nach § 128 des Reichsknappschaftsgesetzes in der Fassung des Knappschaftsrentenversicherungs-Neuregelungsgesetzes vom 21. Mai 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 533) vom Bund zu deckende Unterschiedsbetrag zwischen den Gesamteinnahmen und den Gesamtausgaben aller Knappschaften im Rechnungsjahr 1966 erhöht sich dadurch um 100 000 000 DM.

11

Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen		Personalausgaben		Sachausgaben	
		1966 DM	gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM	1966 DM	1965 DM	1966 DM	1965 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
	Es treten hinzu:						
11 10	Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen	—	—	—	—	—	—
11 13	Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt Nachtrag	—	—	—	—	—	—
	Nachrichtlich:						
	Bisherige Summe des Einzelplans	**19 940 400**	+ 1 734 000	**33 363 900**	29 506 100	**3 670 400**	3 156 100
	Insgesamt	**19 940 400**	+ 1 734 000	**33 363 900**	29 506 100	**3 670 400**	3 156 100

11
Abschluß

Ordentlicher Haushalt

Allgemeine Ausgaben 1966 DM	Allgemeine Ausgaben 1965 DM	Einmalige Ausgaben 1966 DM	Einmalige Ausgaben 1965 DM	Ordentliche Ausgaben 1966 DM	Ordentliche Ausgaben gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM	Bisherige Gesamtausgaben DM	Neue Gesamtausgaben DM	Kap.
9	10	11	12	13	14	15	16	17
300 000 000	—	—	—	**300 000 000**	—	4 832 765 000	**5 132 765 000**	**11 10**
100 000 000	—	—	—	**100 000 000**	—	8 298 464 900	**8 398 464 900**	**11 13**
400 000 000	—	—	—	**400 000 000**	—	—	—	
13 232 531 400	15 727 104 200	**16 769 000**	26 986 200	**13 286 334 700**	— 2 500 417 900			
13 632 531 400	15 727 104 200	**16 769 000**	26 986 200	**13 686 334 700**	— 2 100 417 900			

Entwurf

eines

Nachtrags

zum

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1966

Einzelplan 12

Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr

Inhalt

12 02

Allgemeine Bewilligungen

Allgemeine Ausgaben, Abschluß

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1966 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1966 DM	Neuer Gesamtbetrag 1966 DM
1	2	3	4	5
	Ordentlicher Haushalt			
	Allgemeine Bewilligungen			
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Allgemeine Ausgaben			
510	Sondervermögen Deutsche Bundesbahn			
	a) Zuweisungen	300 000 000	2 000 800 000	2 300 800 000
	Die Mittel zu Ziff. 6 der Erläuterungen sind übertragbar. Die Mittel zu Ziff. 5 der Erläuterungen dürfen nur mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen in Anspruch genommen werden.			
	Summe Allgemeine Ausgaben	300 000 000	2 000 800 000	2 300 800 000
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen, zugleich Gesamteinnahmen	—	27 366 100	27 366 100
	Sachausgaben	—	— 35 848 700	— 35 848 700
	Allgemeine Ausgaben	300 000 000	2 628 258 200	2 928 258 200
	Einmalige Ausgaben	—	56 231 300	56 231 300
	Gesamtausgaben	300 000 000	2 648 640 800	2 948 640 800
	Zuschuß	300 000 000	2 621 274 700	2 921 274 700

Erläuterungen

Zu Tit. 510 a

5. Zuwendungen zur Erhaltung der Liquidität	1 256 000 000 DM
Es treten hinzu	300 000 000 DM
zusammen	1 556 000 000 DM

Die ursprünglich geplante Auflage von Bundesbahn-Anleihen ist infolge der inzwischen eingetretenen Entwicklung des Kapitalmarktes nicht möglich. Es ist deshalb erforderlich, der DB weitere Liquiditätsmittel zuzuführen. Die Mittel sollen der Deutschen Bundesbahn zunächst als Darlehen zur Verfügung gestellt und, soweit sie nicht zur Abdeckung der Verlustvorträge und des Jahresverlustes 1966 benötigt werden, durch Umwandlung in Zuschüsse in den kommenden Rechnungsjahren zur Verstärkung des Eigenkapitals der DB herangezogen werden (vgl. Kap. 12 02 Tit. 510 d).

12

Bundesminister für Verkehr

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1966 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1966 DM	Personalausgaben 1965 DM	Sachausgaben 1966 DM	Sachausgaben 1965 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
	Es treten hinzu:						
12 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt Nachtrag	—	—	—	—	—	—
	Nachrichtlich:						
	Bisherige Summe des Einzelplans	**214 610 600**	+ 15 276 900	**212 536 700**	178 767 000	**— 5 347 700**	— 11 437 500
	Insgesamt	**214 610 600**	+ 15 276 900	**212 536 700**	178 767 000	**— 5 347 700**	— 11 437 500

12 Abschluß

Ordentlicher Haushalt

Allgemeine Ausgaben 1966 DM	Allgemeine Ausgaben 1965 DM	Einmalige Ausgaben 1966 DM	Einmalige Ausgaben 1965 DM	Ordentliche Ausgaben 1966 DM	Ordentliche Ausgaben gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM	Bisherige Gesamtausgaben DM	Neue Gesamtausgaben DM	Kap.
9	10	11	12	13	14	15	16	17
300 000 000	—	—	—	**300 000 000**	—	2 648 640 800	**2 948 640 800**	**12 02**
300 000 000	—	—	—	**300 000 000**	—			
6 326 973 300	4 701 890 000	**218 427 600**	310 354 700	**6 752 589 900**	+ 1 573 015 700			
6 626 973 300	4 701 890 000	**218 427 600**	310 354 700	**7 052 589 900**	+ 1 873 015 700			



Entwurf

eines

Nachtrags

zum

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1966

Einzelplan 14

Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung

Inhalt

A 1402

Allgemeine Bewilligungen

Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1966 treten hinzu DM	Bisheriger Ansatz 1966 DM	Neuer Gesamtbetrag 1966 DM
1	2	3	4	5
	Außerordentlicher Haushalt			
	Allgemeine Bewilligungen			
	II. Ausgabe			
950	Sonderzahlung an die Regierung der Vereinigten Staaten im Rahmen des deutsch-amerikanischen Devisenausgleichsabkommens	1 000 000 000	—	1 000 000 000
	Summe Ausgaben	1 000 000 000	—	1 000 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 950

Nach Verabschiedung des Haushaltsgesetzes 1966 hat sich die Notwendigkeit ergeben, im Rahmen des deutsch-amerikanischen Devisenausgleichsabkommens noch im Rechnungsjahr 1966 eine Zahlung von 1 000 Millionen DM an die Regierung der Vereinigten Staaten zu leisten.

Die Zahlung soll in amerikanischen Schatzpapieren angelegt werden. Der Gegenwert aus dieser Anlage soll mit künftigen Verpflichtungen der Bundesrepublik Deutschland aus Lieferverträgen sowie der Inanspruchnahme von Dienstleistungen im Verteidigungsbereich verrechnet und aus dem Epl. 14 der Rechnungsjahre 1968 und folgende abgedeckt werden.

14

Bundesminister der Verteidigung

Außerordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen		Außerordentliche Ausgaben	
		1966 DM	Gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM	1966 DM	Gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6
	Es treten hinzu:				
14 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**1 000 000 000**	—
	Insgesamt Nachtrag	—	—	**1 000 000 000**	—
	Nachrichtlich:				
	Bisherige Summe des Einzelplans	—	—	—	—
	Insgesamt	—	—	**1 000 000 000**	+ 1 000 000 000

14

Abschluß

Gesamtabschluß

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			Kap.
1966 DM	1965 DM	Gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM	**1966** DM	1965 DM	Gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM	
7	8	9	10	11	12	13
—	—	—	1 000 000 000	—	—	14 02
—	—	—	1 000 000 000	—	—	
322 850 700	198 844 400	+ 124 006 300	17 363 234 300	18 389 174 500	— 1 025 940 200	
322 850 700	198 844 400	+ 124 006 300	18 363 234 300	18 389 174 500	— 25 940 200	

Entwurf

eines

Nachtrags

zum

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1966

Einzelplan 25

Geschäftsbereich des Bundesministers für Wohnungswesen und Städtebau

Inhalt



2502

Allgemeine Bewilligungen

Allgemeine Ausgaben, Abschluß

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1966 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1966 DM	Neuer Gesamtbetrag 1966 DM
1	2	3	4	5
	Ordentlicher Haushalt			
	Allgemeine Bewilligungen			
	II. Ausgabe			
	Allgemeine Ausgaben			
619	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz ... Die Mittel sind übertragbar	120 000 000	100 000 000	220 000 000
	Sonstige Ansätze ...	—	1 282 107 100	1 282 107 100
	Summe Allgemeine Ausgaben	120 000 000	1 382 107 100	1 502 107 100
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen, zugleich Gesamteinnahmen ...	—	229 341 200	229 341 200
	Allgemeine Ausgaben ...	120 000 000	1 382 107 100	1 502 107 100
	Einmalige Ausgaben ...	—	72 340 000	72 340 000
	Gesamtausgaben	120 000 000	1 454 447 100	1 574 447 100
	Zuschuß	120 000 000	1 225 105 900	1 345 105 900

Erläuterungen

Zu Tit. 619

Die Ausgaben der Länder für Wohngeld werden im Rechnungsjahr 1966 voraussichtlich 440 000 000 DM betragen. Nach § 44 des Wohngeldgesetzes i. d. F. vom 1. April 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 177) sind die Aufwendungen für Wohngeld, das in einem Land nach diesem Gesetz gezahlt worden ist, vom Bund jährlich zur Hälfte zu erstatten. Der Bund hat demnach 220 000 000 DM aufzubringen. Im Bundeshaushalt 1966 sind hierfür bei Kap. 25 02 Tit. 619 jedoch nur 100 000 000 DM veranschlagt worden. Es ergibt sich somit ein Mehrbedarf von 120 000 000 DM. Die Auswirkungen des erst im Laufe des Jahres 1965 in Kraft getretenen Gesetzes waren bei der Aufstellung des Haushalts 1966 noch nicht in vollem Umfang zu übersehen.

25

Bundesminister für Wohnungswesen und Städtebau

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen		Personalausgaben		Sachausgaben	
		1966 DM	gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM	1966 DM	1965 DM	1966 DM	1965 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
	Es treten hinzu:						
25 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	—	—	—	—	—	—
	Nachrichtlich:						
	Bisherige Summe des Einzelplans	**229 370 500**	+ 4 958 900	**7 163 300**	6 449 100	**926 500**	973 900
	Insgesamt	**229 370 500**	+ 4 958 900	**7 163 300**	6 449 100	**926 500**	973 900

Außerordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen		Außerordentliche Ausgaben	
		1966 DM	gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM	1966 DM	gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM
18	19	20	21	22	23
	Es treten hinzu:				
25 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—
	Bisherige Summe des Einzelplans	—	—	—	— 350 500 000
	Insgesamt	—	—	—	— 350 500 000

25
Abschluß

Ordentlicher Haushalt

Allgemeine Ausgaben 1966 DM 9	Allgemeine Ausgaben 1965 DM 10	Einmalige Ausgaben 1966 DM 11	Einmalige Ausgaben 1965 DM 12	Ordentliche Ausgaben 1966 DM 13	Ordentliche Ausgaben gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM 14	Bisherige Gesamtausgaben DM 15	Neue Gesamtausgaben DM 16	Kap. 17
120 000 000	—	—	—	**120 000 000**	—	1 454 447 100	**1 574 447 100**	**25 02**
120 000 000	—	—	—	**120 000 000**	—			
1 382 257 100	833 704 900	**72 819 500**	48 933 400	**1 463 166 400**	+ 573 105 100			
1 502 257 100	833 704 900	**72 819 500**	48 933 400	**1 583 166 400**	+ 693 105 100			

Gesamtabschluß

Gesamteinnahmen 1966 DM 24	Gesamteinnahmen 1965 DM 25	Gesamteinnahmen gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM 26	Gesamtausgaben 1966 DM 27	Gesamtausgaben 1965 DM 28	Gesamtausgaben gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM 29	Kap. 30
—	—	—	**120 000 000**	—	—	25 02
229 370 500	224 411 600	+ 4 958 900	**1 463 166 400**	1 240 561 300	+ 222 605 100	
229 370 500	224 411 600	+ 4 958 900	**1 583 166 400**	1 240 561 300	+ 342 605 100	



Entwurf

eines

Nachtrags

zum

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1966

Einzelplan 29

Geschäftsbereich
des Bundesministers für Familie und Jugend

Inhalt



Tit.	Zweckbestimmung	Für 1966 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1966 DM	Neuer Gesamtbetrag 1966 DM
1	2	3	4	5
	Ordentlicher Haushalt			
	Allgemeine Bewilligungen			
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Allgemeine Ausgaben			
302	Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz	150 000 000	2 788 800 000	2 938 800 000
	Sonstige Ansätze	—	150 295 000	150 295 000
	Summe Allgemeine Ausgaben	150 000 000	2 939 095 000	3 089 095 000
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen, zugleich Gesamteinnahmen	—	3 400 000	3 400 000
	Allgemeine Ausgaben, zugleich Gesamtausgaben	150 000 000	2 939 095 000	3 089 095 000
	Zuschußbedarf	150 000 000	2 935 695 000	3 085 695 000

Erläuterungen

Zu Tit. 302

Die Zahl der Berechtigten nach dem Bundeskindergeldgesetz ist stärker angestiegen, als dies bei Aufstellung des Haushaltsentwurfs 1966 erwartet werden konnte. Dies gilt insbesondere für die Empfänger der Ausbildungszulage und Empfänger von Kindergeld für vierte und weitere Kinder.

29

Bundesminister für Familie und Jugend

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen		Personalausgaben		Sachausgaben	
		1966 DM	gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM	1966 DM	1965 DM	1966 DM	1965 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
	Es treten hinzu:						
29 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	—	—	—	—	—	—
	Nachrichtlich:						
	Bisherige Summe des Einzelplans	**3 402 100**	+ 45 000	**3 190 400**	2 309 700	**908 500**	515 300
	Insgesamt	**3 402 100**	+ 45 000	**3 190 400**	2 309 700	**908 500**	515 300

29
Abschluß

Ordentlicher Haushalt

Allgemeine Ausgaben 1966 DM	Allgemeine Ausgaben 1965 DM	Einmalige Ausgaben 1966 DM	Einmalige Ausgaben 1965 DM	Ordentliche Ausgaben 1966 DM	Ordentliche Ausgaben gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM	Bisherige Gesamtausgaben DM	Neue Gesamtausgaben DM	Kap.
9	10	11	12	13	14	15	16	17
150 000 000	—	—	—	**150 000 000**	—	2 939 095 000	**3 089 095 000**	**29 02**
150 000 000	—	—	—	**150 000 000**	—			
2 939 095 000	92 690 000	**24 300**	—	**2 943 218 200**	+ 2 847 703 200			
3 089 095 000	92 690 000	**24 300**	—	**3 093 218 200**	+ 2 997 703 200			

Entwurf

eines

Nachtrags

zum

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1966

Einzelplan 32

für die Bundesschuld

Inhalt

A 32 01

Anleihe

Einnahme

Tit.	Zweckbestimmung	Für 1966 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1966 DM	Neuer Gesamtbetrag 1966 DM
1	2	3	4	5
	Außerordentlicher Haushalt			
	Anleihe			
	I. Einnahme			
93	Kreditaufnahme im Zusammenhang mit einer Sonderzahlung an die Regierung der Vereinigten Staaten	1 000 000 000	—	1 000 000 000
	Sonstige Ansätze	—	436 000 000	436 000 000
	Summe Einnahmen zugleich Überschuß	1 000 000 000	436 000 000	1 436 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 93

Der Kredit ist zur Finanzierung einer Sonderzahlung an die Vereinigten Staaten im Rahmen des deutsch-amerikanischen Devisenausgleichsabkommens bestimmt (vgl. Kap. A 14 02 Tit. 950).

32
Bundesschuld

Außerordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen 1966 DM	gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4
	Es treten hinzu:		
A 32 01	Einnahmen aus Anleihen	**1 000 000 000**	—
	Insgesamt Nachtrag	**1 000 000 000**	—
	Nachrichtlich:		
	bisherige Summe des Einzelplans	**436 000 000**	— 1 580 084 300
	Insgesamt	**1 436 000 000**	— 580 084 300

32
Abschluß

Gesamtabschluß

Kap.	Bezeichnung	1966 DM	1965 DM	gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM
5	6	7	8	9
A 32 01	Einnahmen aus Anleihen	**1 000 000 000**	—	—
	Summe außerordentlicher Haushalt	**1 000 000 000**	—	—
	Nachrichtlich:			
	Bisherige Summe des Einzelplans	**439 017 700**	2 020 992 800	— 1 581 975 100
	Insgesamt	**1 439 017 700**	2 020 992 800	— 581 975 100

Entwurf

eines

Nachtrags

zum

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1966

Einzelplan 60

Allgemeine Finanzverwaltung

Inhalt



60 02

Allgemeine Bewilligungen
Allgemeine Ausgaben

Tit. 1	Zweckbestimmung 2	Für 1966 treten hinzu DM 3	Bisheriger Haushaltsansatz 1966 DM 4	Neuer Gesamtbetrag 1965 DM 5
	Ordentlicher Haushalt			
	Allgemeine Bewilligungen			
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Allgemeine Ausgaben			
300	Minderausgaben im Bundeshaushaltsplan 1966	-1 060 000 000	—	-1 060 000 000
	Sonstige Ansätze	—	508 380 000	508 380 000
	Summe Allgemeine Ausgaben	-1 060 000 000	508 380 000	- 551 620 000
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen	—	556 983 700	556 983 700
	Einmalige Einnahmen	—	2 916 000	2 916 000
	Gesamteinnahmen	—	559 899 700	959 899 700
	Personalausgaben	—	100 000	100 000
	Sachausgaben	—	3 918 000	3 918 000
	Allgemeine Ausgaben	-1 060 000 000	508 380 000	- 551 620 000
	Einmalige Ausgaben	—	356 670 200	356 670 200
	Gesamtausgaben	-1 060 000 000	869 068 200	- 190 931 800
	Überschuß	—	—	750 831 500

Erläuterungen

Zu Tit. 300

Durch von der Bundesregierung beschlossene Bewirtschaftungsmaßnahmen sind Minderausgaben in der veranschlagten Höhe zu erwarten.

60

Allgemeine Finanzverwaltung

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen		Personalausgaben		Sachausgaben	
		1966 DM	gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM	**1966** DM	1965 DM	**1966** DM	1965 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
	Es treten hinzu:						
60 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt Nachtrag	—	—	—	—	—	—
	Nachrichtlich:						
	Bisherige Summe des Einzelplans	**65 985 566 300**	+ 6 374 785 400	**4 000 000**	403 900 000	**3 918 000**	3 600 400
	Insgesamt	**65 985 566 300**	+ 6 374 785 400	**4 000 000**	403 900 000	**3 918 000**	3 600 400

Ordentlicher Haushalt

Allgemeine Ausgaben 1966 DM	Allgemeine Ausgaben 1965 DM	Einmalige Ausgaben 1966 DM	Einmalige Ausgaben 1965 DM	Ordentliche Ausgaben 1966 DM	Ordentliche Ausgaben gegenüber 1965 mehr (+) weniger (—) DM	Bisherige Gesamtausgaben DM	Neue Gesamtausgaben DM	Kap.
9	10	11	12	13	14	15	16	17
— 1 060 000 000	—	—	—	— 1 060 000 000	—	869 068 200	— 190 931 800	60 02
— 1 060 000 000	—	—	—	— 1 060 000 000	—			
7 469 205 000	5 144 853 100	406 350 600	200 075 400	7 883 473 600	+ 2 131 044 700			
6 409 205 000	5 144 853 100	406 350 600	200 075 400	6 823 473 600	+ 1 071 044 700			

Anlage 2

Stellungnahme des Bundesrates | **Stellungnahme der Bundesregierung**

Einzelplan 09 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft —

Kap. 09 02 — Allgemeine Bewilligungen —

Tit. 975 — Leistungen des Bundes aus Anlaß des Tarifstreits im Kohlenbergbau —

Der Bundesrat weist zu den Erläuterungen darauf hin, daß noch nicht mit allen betroffenen Ländern eine verbindliche Einigung über das Ausmaß ihrer Beteiligung zustande gekommen ist.

Es wird erwartet, daß die Einigung mit den beteiligten Ländern in nächster Zeit herbeigeführt werden kann.

Einzelplan 25 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Wohnungswesen und Städtebau —

Kap. 25 02 — Allgemeine Bewilligungen —

Tit. 582 — Förderung des Wohnungsbaues zugunsten von Flüchtlingen aus der sowjetisch besetzten Zone und dem sowjetisch besetzten Sektor Berlins sowie der ihnen gleichgestellten Personen —

Mit Rücksicht auf die zwischen Bund und Ländern schwebenden Verhandlungen sieht der Bundesrat davon ab, eine Erhöhung der Bindungsermächtigung bei Kap. 25 02 Tit. 582 vorzuschlagen. Er macht jedoch ausdrücklich darauf aufmerksam, daß dies keine Aufgabe seiner Rechtsauffassung ist, und behält sich vor, auf die Frage zu gegebener Zeit zurückzukommen.

Im übrigen werden gegen den Gesetzentwurf keine Einwendungen erhoben.

Die Bundesregierung nimmt von der Stellungnahme Kenntnis. Sie hat ihre Auffassung zu dem Anliegen des Bundesrates beim ersten Durchgang des Entwurfs des Bundeshaushaltsplans 1966 eingehend dargelegt. Die Bundesregierung ist der Auffassung, daß dem Ergebnis der noch schwebenden Verhandlungen nicht vorgegriffen werden sollte.

Bo 612192 11.66